

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 48 (1986)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Produkterundschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Selbstfahrhäcksler

### John Deere



Mit den selbstfahrenden Feldhäckslern 5630 und 5830 stellt John Deere jetzt eine neue Generation von Maschinen vor, die sich vor allem durch Weiterentwicklungen im Bereich des Bedienungs- und Fahrkomforts gegenüber den Vorgängermodellen auszeichnen, wie auch durch eine erhöhte Leistungsfähigkeit.

Die Modelle 5730 und 5830 sind mit John Deere 6-Zylinder-Trubomotoren und Ladeluftkühlung ausgerüstet. Der Motor des 5730 mit 7,6 l Hubraum leistet 214 PS, der grössere Motor im 5830 leistet 282 PS bei einem Hubraum von 10,1 l. Der hydrostatische Fahrtrieb mit seinem 4-Gang-Getriebe und stufenlos regelbarer Fahrgeschwindigkeit von 0–24 km/h bringt jetzt 16% mehr Zugkraft auf den Boden und erhöht damit die Leistung bei schwierigen, nassen Arbeitsbedingungen.

Die Hydraulikanlage wurde mit einer grösseren Pumpe ausgestattet und mit einem neuen Vorrangventil versehen, das dafür sorgt, dass Öl direkt dorthin gelangt, wo es zuerst benötigt wird. Die neue Lenkung mit Gleichlauf-Lenkzylinder erleichtert das Steuern vor allem auf engem Raum und ermöglicht das «spurtreue» Fahren. Elektrohydraulisch arbeitende Steuerventile erlauben die Betätigung einer Reihe von Funktionen per Knopfdruck.

Wesentliche Neuerungen betreffen

den Arbeitsplatz und damit den Fahr- und Bedienungscomfort: ein Hebel mit 6 verschiedenen Funktionen erleichtert das Arbeiten mit der Maschine. Mit dieser «Masterkontroll»-Steuerung lassen sich Vor- und Rückwärtsgeschwindigkeit variieren, sowie durch Wippschalter im Hebel die angebauten Erntevorsätze fingerleicht heben oder senken, und die Drehung des Auswurfkrümmers und der Einstellwinkel der Auswurfklappe verändern.

Wie auch die Vorgängermodelle sind die beiden Feldhäcksler 5730 und 5830 mit Metalldetektor, Vielmessertrommel und dem John Deere Körnerprozessor ausgerüstet. Als Erntevorsätze stehen Pickup mit 2,14 m zur Verfügung, ein 4-reihiges Maisgebiss, oder 4-reihiger Maispflückvorsatz und eine Adapterplatte für den Anbau von Getreideschneidwerken für die GPS-Ernte.

*Matra, Zollikofen*

### MB-trac als Selbstfahr-Maishäcksler



Die MB-trac Traktoren von Mercedes-Benz sind 100 prozentige Allradtraktoren mit vier gleich grossen Rädern, zwei gleich starke Achsen und Differentialsperre in beiden Achsen. Ein weiterer Vorteil sind die drei vollwertigen Geräteanbauräume (Front, Heck und hinter der Kabine), die es ermöglichen, verschiedene Anbaugeräte zu kombinieren. Dadurch können verschiedene Arbeitsgänge in einer Überfahrt erledigt werden, der Boden wird dadurch geschont und gleichzeitig Dieselöl und Zeit gespart.

Mit dem frontseits angebauten Kemper Champion 3000, einem Gerät

von 1500 kg Gewicht, wird der MB-trac 1500 (110 kW/150 PS) zu einem leistungsfähigen Selbstfahr-Maishäcksler. Der Kemper Champion 3000 ist ein reihenunabhängiger Maishäcksler mit einer Arbeitsbreite bis zu 300 cm. Das Einzugsgebiss arbeitet ohne Ketten und das Abschneiden der Maisstengel erfolgt über ein wartungsfreies Rotormesser. Für Grassilage kann die Maschine mit einem 190 cm breiten Pick-up ausgerüstet werden. Der Häcksler selbst ist mit aggressiven Einzugsrollen und 12 Häckselmessern ausgerüstet. Die Schnittlänge kann über ein Schaltgetriebe innert Sekunden verändert werden. Eine von Kemper patentierte Mais-Corn-Crash Einrichtung zertrümmert auch die härtesten Maiskörner ohne zusätzlichen Leistungsbedarf. Die Maschine hat keine Schmierstellen – die Wartung beschränkt sich auf die verschiedenen Getriebe-Ölstandkontrollen und das Schleifen der Messer.

*Robert Aebi AG Zürich*

### Mengele

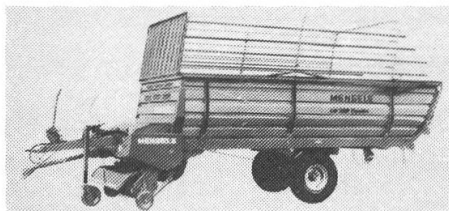
Die drei neu entwickelten Selbstfahrhäcksler von Mengele mit 250, 300 oder 340 PS sind mit quer eingebauten, wassergekühlten 8 bzw. 10-Zylindermotoren ausgerüstet. Dies ermöglicht einen direkten Antrieb der mit 40 Messern bestückten Messertrommel über einen Verbund Keilriemen ohne Winkelgetriebe. Der hydrostatische Fahrtrieb hat einen Spargang für Strassentransporte. Der mech. Allradantrieb und der Metalldetektor sind serienmässig. In direkter Folge wird gehäckselt, gequetscht und ausgeworfen.



Die Quetschwalzen können von der Kabine aus hydraulisch verstellt werden. Auch die 6fache Schnittlängenverstellung erfolgt von der Kabine aus.

Zum Messerschleifen rotiert ein hydraulisch angetriebener Schleifstein über die gesamte Messerbreite. Die Gegenschneide wird von der Kabine aus zum Nachstellen hydraulisch entspannt. Zu allen Ernteverfahren bietet Mengele das entsprechende Vorsatzgerät: 4- oder 6-reihige Maisgebisse, Pick-up, Kreiselmäherwerk, Getreideschneiderwerk oder Pflückvorsatz. Das 6-reihige Maisgebiss ist für den Strassentransport hydraulisch aufklappbar. Die Grossraumkabine mit exklusiver Geräuschkämmung entspricht modernsten Gesichtspunkten. *AG Rohrer-Marti, Regensburg*

**Zwei neue Ladewagen**



Die Firma Mengele hat ihr Ladewagenprogramm für die Saison 1986 um zwei Modelle erweitert: Dem LW-285 Quadro, 24 m<sup>3</sup> und dem LW-305 Quadro mit 28 m<sup>3</sup>. Beide Modelle sind mit dem bewährten Quadro-Ladeaggregat ausgerüstet, das mit maximal 25 Messern bestückt werden kann.

Diese neuen Ladewagen werden serienmässig mit 3 Förderschwingen im Ladeaggregat ausgerüstet, sowie mit einer leichten, soliden und maisdichten Rückwand. Wie bei allen Mengele Quadro-Ladewagen gehört die Spindelverstelldeichsel, die Weitwinkelgelenkwelle und der Pendel-Pick-up zur Grundausrüstung. Die Pick-up Aushebung erfolgt über zwei direkt montierte Hydraulizylinder, es entfallen somit die störungsanfälligen Drahtseile.

Mit diesen beiden Wagen kann Mengele heute 17 Ladewagen-Modelle anbieten. Dies stellt sicher, dass jeder Kunde den für seinen Betrieb idealen Ladewagen erhalten kann.

*Rohrer-Marti AG, Regensburg*

**Neues Bodenbearbeitungsgerät**

PEGOLAMA, eine Neuheit der bekannten Firma PEGORARO, kombiniert die Vorzüge von Bodenfräse und Kreiselegge und bietet zusätzliche Vorteile.

Dank einer speziellen Klingenanordnung wird der Boden in einem Strichabstand von nur 3 cm bearbeitet, enger als bei jedem anderen Gerät. Die exklusive Klingenform verhindert jegliche Schmierschicht, der Energieaufwand wird gesenkt. Mit dem modernen Bajonettverschluss sind die Klängen rasch und einfach auswechselbar.

Durch den hinten am Rotor befestigten Schollenbrecher wird der aufgeschleuderte Boden in der Nähe des Rotors gehalten, das ermöglicht eine bessere Bearbeitung des Bodens und erlaubt zudem ein stufenweises Einstellen der gewünschten Zerkleinerung. Das Gerät wird durch diese Konstruktion erheblich verkürzt und der Schwerpunkt rückt nach vorne. Die PEGOLAMA lässt sich deshalb auch problemlos mit einer Sämaschine kombinieren.

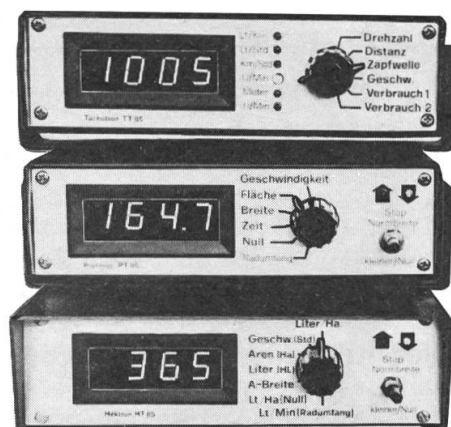
Die PEGOLAMA ist lieferbar in Breiten von 2-3 Metern, serienmässig ausgerüstet mit der bewährten Schnellkupplung und wahlweise mit einem Stabwalzen-Krümler oder einer Packerwalze.

*Althaus & Co. AG, Ersigen*

**Die intelligenten Drei**

Agroelec bietet drei neue Geräte für Traktoren und Erntemaschinen an, welche alle Wünsche von Lohnunternehmern und anspruchsvollen Landwirten erfüllen.

Der Tachometer TACHOTRON TT85 zeigt ausser der Geschwindigkeit auch die Zapfwelldrehzahl, die Motordrehzahl, den Dieselverbrauch und die Distanzen (Feldlängen) an. Je nach Ausrüstung des Traktors mit den entsprechenden Sensoren können diese Daten mittels eines Wahlschalters zur Anzeige gebracht werden.



Das zweite Gerät ist ein Arenzähler, der PROFITRON PT85, welcher ausser Feldfläche und Total-Fläche auch die Geschwindigkeit, die Arbeitszeit, die Total-Betriebszeit und die Flächenleistung anzeigt.

Das dritte Gerät, der HEKTRON HT85, ist eine Erweiterung des Arenzählers Profitron PT85 und zusätzlich für den Spritzen-Einsatz vorgesehen. Auf der Feldspritze wird ein Spritzbrühe-Durchlaufsensor eingebaut, damit laufend die Spritzmenge erfasst werden kann. Der Hektron HT85 misst und berechnet dann zusätzlich Liter/ha momentan, Liter/Min., ausgebrachte Liter, total Hektoliter und Liter/ha bezogem auf die total ausgebrachten Liter und die ganze Feldfläche. Die Liter/ha-momentan beziehen sich immer auf die letzten 4 bis 6 gefahrenen Meter, so dass dank dieser Anzeige direkt das gewünschte Spritz-Resultat kontrolliert werden kann.

Alle drei Geräte sind in kompakter Bauweise gehalten, so dass sie ideal auf dem Fahrzeug montiert

(Fortsetzung S. 30)

# Danke für die Blumen!



Seit mehr als 60 Jahren arbeiten wir eng mit der Schweizer Landwirtschaft zusammen. Immer wieder bestärkt durch Lob und Anregungen aus Ihren Reihen. Wir bedanken uns gerne für die Blumen. Und geben den bunten Strauss gleich an Sie weiter. Als kleines grosses Dankeschön.

**MOTOREX**<sup>®</sup> SWISS MADE

BUCHER+CIE AG, SCHMIERTECHNIK, 4900 LANGENTHAL  
TEL. 063/22 75 75

werden können, ohne das Sichtfeld einzuschränken. Die Bedienung ist dank dem Wahlschalter jedermann sofort verständlich und die Installation ist an jedem Fahrzeug mit einer ausführlichen Montageanleitung selbst ausführbar. Wichtig für die Benutzer: Diese Geräte sind «Swiss made», es werden also auch nach Jahren keine Service-Probleme entstehen.

Zuber, Agrolec AG, Oberstammheim

## Kostenloses Diagramm ersetzt teure Technik

Mit nachstehendem, für alle Steyr-Traktoren erhältlichen Diagramm kann man ersehen, für welche Fahrgeschwindigkeit und Zapfwelldrehzahl welcher Gang eingelegt werden muss. Und nicht nur das: Das Schaubild informiert auch, bei welchen Motordrehzahlen (= Motorauslastungen) die gewünschte Kombination von Fahrgeschwindigkeit und Zapfwelldrehzahl erreicht wird. Diese kraftstoffsparende

und maschinenschonende Wahlmöglichkeit besteht vor allem bei Traktoren mit eingebauter Vierfachzapfwelle.

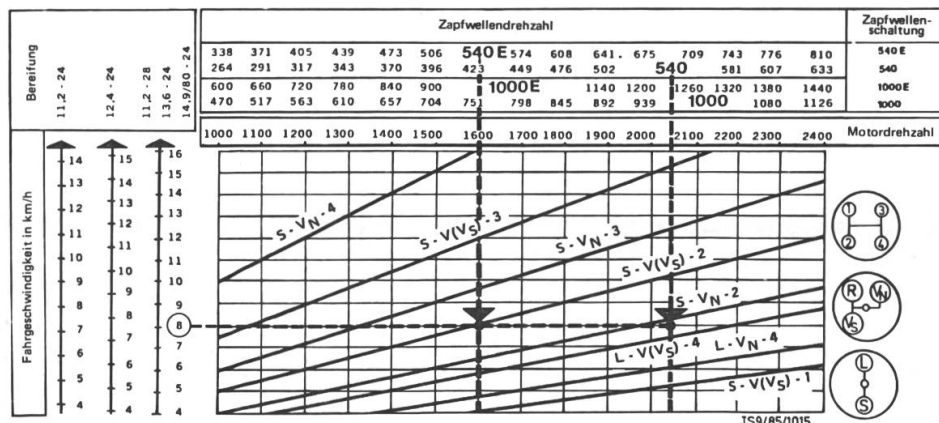
Diese Daten können entweder mit aufwendiger Technik ermittelt oder eben am Traktor-Diagramm abgelesen werden. Man sucht links die gewünschte Fahrgeschwindigkeit und oben die erforderliche Zapfwelldrehzahl. Die Schnittpunkte der Geraden zeigen dann die Gänge an, unter denen man wählen kann.

Das Traktor-Diagramm findet sich in den Betriebsanleitungen der neuesten Steyr-Traktoren und ist überdies – auch für die älteren Modelle – jetzt als Klebefolie erhältlich, die am besten hinter der Windschutzscheibe angebracht wird. Diese Klebefolie kann kostenlos angefordert werden bei der Steyr-Daimler-Puch AG, Abteilung Produkttechnik, A-4300 St. Valentin. Bei der Bestellung ist die Typenbezeichnung des Traktors anzugeben, für den die Klebefolie bestimmt ist, und seine Höchstgeschwindigkeit (= Getriebeausführung).

## Diagramm zur Ermittlung der Gänge in Abhängigkeit von Zapfwelldrehzahl und Fahrgeschwindigkeit für den Traktor Typ Steyr 8057

**Leseanleitung:** Soll z. B. bei einer Zapfwelldrehzahl von 540 U/min eine Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h erreicht werden, so bieten sich beim Steyr 8075 mit 30 km/h Höchstgeschwindigkeit (= 16/8-Gang-Ausführung) und der Triebbradbereifung 13,6-24 folgende Wahlmöglichkeiten an:

ZW-Schaltung	Motordrehzahl	Gang
540 E	1600 U/min	S-V(Vs)-2
540	2000 U/min	S-V <sub>N</sub> -2



## Erfreuliche Ertragslage bei den Landmaschinen

Die Rohrer-Marti-Gruppe realisierte im Geschäftsjahr 1985 einen um 6% auf 46,9 Mio. Fr. erhöhten Umsatz. Die Steigerung wurde hauptsächlich von der Ulrich Rohrer-Marti AG in Zollikofen erzielt, deren Tätigkeit in Vertrieb und Wartung von Baumaschinen, Industriekranen und Kompressoren liegt. Die Gewinnmarge litt aber nach wie vor unter der gedrückten Nachfrage nach Investitionsgütern in der Baubranche. Erfreulich entwickelte sich dagegen die Ertragslage bei der Tochtergesellschaft AG Rohrer-Marti in Regensdorf, die Traktoren, Landmaschinen und Hubstapler vertreibt. Die konsolidierte Rechnung der Gruppe schloss mit einem Gewinn ab, doch wird lediglich bei der Gesellschaft in Regensdorf eine Dividende von 6% (im Vorjahr 5%) ausgeschüttet. Das laufende Jahr hat sich gut angelassen.

## Neuer Wind im Traktorenmarkt

Nachdem im Traktorenmarkt seit mehreren Jahren eine allgemeine Stagnation zu verzeichnen war, nahmen die Traktorverkäufe im letzten Jahr um 5,6% zu. Insgesamt wurde 4211 Traktoren neu immatrikuliert.

P.B.

## Hürlimann-Traktoren im Aufwind

Das traditionsreiche, 1929 gegründete Schweizer Traktoren-Unternehmen, die Hürlimann-Traktoren AG in Wil SG, ist nach einer Phase der Restrukturierung und Reorganisation stark im Aufwind. 1985 wurden in der Schweiz 442 (1984: 383) Hürlimann-Traktoren neu in Verkehr gesetzt, was einer Zunahme von 15,7% entspricht. Gemäss Generaldirektor Joseph E. Huber erhöhte sich der Marktanteil im gleichen Zeitraum von 9,6 auf 10,5%, wodurch die Nummer 2 auf dem Schweizer Markt ihren Abstand auf die «Verfolger», vergrössern konnte.